

Anlage 1: Informationen zum Datenschutz

Anleger

Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Partnernummer (nur HVB)	
<input type="text"/>	

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Beteiligung ist die Wealthcap Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Bavariafilmplatz 8, 82031 Grünwald. Neben der Möglichkeit der Kontaktaufnahme auf dem Postweg können Sie jederzeit auch unter anleger@wealthcap.com bzw. unter +49 89 67 82 05-500 mit uns in Verbindung treten. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter Wealthcap Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, - Datenschutzbeauftragter -, Bavariafilmplatz 8, 82031 Grünwald oder per E-Mail unter datenschutz@wealthcap.com.

1. Datenverarbeitung

- 1.1 Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Durchführung (Verwaltung) des jeweils mit Ihnen bestehenden oder sich anbahnenden Vertragsverhältnisses einschließlich der Beantwortung von Anfragen, der Erbringung und Abrechnung unserer Leistungen, sowie der Abrechnung von Provisionszahlungen gegenüber Vermittlern. Zudem verarbeiten wir die in der Beitrittserklärung angegebenen (und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt aktualisierten) personenbezogenen Daten zu dem Zweck, die Einhaltung rechtlicher Vorschriften zu erfüllen und sicherzustellen. Daneben ist auch die Unterbreitung weiterer Angebote Zweck der Verarbeitung. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.
- 1.2 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind bei Verträgen mit natürlichen Personen Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertrag oder Vertragsanbahnung), bei Verträgen mit juristischen Personen Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse, nämlich Kommunikation mit vertragsrelevanten Ansprechpartnern) sowie stets Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (gesetzliche Pflichten, insbesondere steuer- und handelsrechtliche Vorschriften sowie im Rahmen des Geldwäschegesetzes). Bei der Sammlung und Verwendung von Informationen für die Unterbreitung künftiger Angebote, sowie die Abrechnung von Provisionen gegenüber Vermittlern, ist Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse, nämlich Angebot rechtmäßiger Leistungen und Erfüllung der Provisionsansprüche). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zwecke der Zusendung von Werbung ist Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i.V.m. Artikel 7 DSGVO. Sofern Fonds (ggf. auch mittelbar) Investitionen in einem Land außerhalb der EU („Drittland“) tätigen, für das weder ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Abs. 3 DSGVO vorliegt noch geeignete Garantien nach Artikel 46 DSGVO, einschließlich verbindlicher interner Datenschutzvorschriften, ist Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Daten in das Drittland Artikel 49 Abs. 1 lit. b) DSGVO (erforderlich für die Erfüllung eines Vertrages).
- 1.3 Zum Zwecke der Verwaltung der Beteiligung können Daten an die Wealth Management Capital Holding GmbH sowie deren Tochter- und Enkelgesellschaften, Zielfonds und Withholding Agents, Vertriebspartner, Vermittler, die Verwahrstelle, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer übermittelt werden. Empfänger von Daten können zudem Banken sein zum Zwecke der Einrichtung und Führung von Treuhandsammler- und Sonderkonten sowie für die Abwicklung von Zahlungen und Banken und andere Fremdkapitalgeber im Zusammenhang mit einer Fremdkapitalaufnahme. Behörden und Ämter können im Rahmen ihrer Aufgaben Empfänger sein, soweit wir zur Übermittlung von Daten verpflichtet oder berechtigt sind. Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen, zur Erfüllung anti-geldwäsche- und sanktionsrechtlicher Pflichten sowie für den Versand von Zeichnungsunterlagen und Anleger-schreiben. Sofern Fonds (ggf. auch mittelbar) Investitionen in einem Drittland tätigen, werden Anlegerdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität, Bankverbindungsdaten einschließlich Bankstammdaten, die steuerliche Identifikationsnummer einschließlich Angaben über die steuerliche Ansässigkeit sowie Angaben über die gezeichnete Beteiligung und den Zahlungsverkehr) an die Zielfonds und die Withholding Agents zum Zweck der Verwaltung der Beteiligung übermittelt. Außerdem werden die Anlegerdaten an für uns in dem jeweiligen Drittland tätige Steuerberatungsgesellschaften zum Zwecke der Steuerberatung und der Erstellung notwendiger Steuerunterlagen übermittelt. In den Drittländern besteht grundsätzlich kein angemessenes Schutzniveau im Sinne der DSGVO. Ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission besteht gegebenenfalls nicht und die jeweiligen Drittlandsempfänger bieten gegebenenfalls auch keine geeigneten und angemessenen Garantien zum Schutz von Persönlichkeitsrechten, Grundrechten und Grundfreiheiten, die in der EU-Grundrechtscharta manifestiert sind.
- 1.4 Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- 1.5 Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich für folgenden Zwecken:
 - Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), sowie von Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
 - Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
- 1.6 Die Angabe von Daten ist für Anleger sowohl gesetzlich (Geldwäschegesetz) als auch für den Abschluss des Treuhandvertrages verpflichtend. Ohne Angabe von Daten kann die Beteiligung des Anlegers am Fonds nicht erfolgen und dessen Verwaltung nicht durchgeführt werden.
- 1.7 Da Sie Ihre Beteiligung über Vertriebspartner bzw. Vermittler zeichnen, erhalten wir von diesen die von Ihnen im Beitrittsformular oder sonst gegenüber dem Vertriebspartner oder Vermittler gemachten Angaben.

2. Allgemeine Angaben und Rechte der betroffenen Personen

- 2.1 Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung. Sie können außerdem jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind.
- 2.2 Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft telefonisch (unter +49 89 6782 05-500), schriftlich (Wealthcap Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Bavariafilmplatz 8, 82031 Grünwald) oder per E-Mail (anleger@wealthcap.com) zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf durchgeführten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.
- 2.3 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- 2.4 Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, beispielsweise soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Erfolgt die Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung, so können Sie der Verarbeitung unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.
- 2.5 Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder im Rahmen eines Vertrages mithilfe automatisierter Verfahren, so haben Sie ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.
- 2.6 Sie haben außerdem jederzeit das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung unter Verstoß gegen geltendes Recht erfolgt ist.

Anlage 2: Widerrufsbelehrung zur Beitrittserklärung im Falle eines gesetzlichen Widerrufs- rechts

Anleger

Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Partnernummer (nur HVB)	
<input type="text"/>	

Widerrufsbelehrung im Falle eines gesetzlichen Widerrufsrechts bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

WIDERRUFSBELEHRUNG

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Wealthcap Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Bavariafilmplatz 8
82031 Grünwald
Telefax +49 89 389 896 41
E-Mail anleger@wealthcap.com

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
11. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
12. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
13. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
15. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;

Anlage 2: Widerrufsbelehrung zur Beitrittserklärung im Falle eines gesetzlichen Widerrufs- rechts

Anleger

Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Partnernummer (nur HVB)	
<input type="text"/>	

17. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, **die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.**

- Ende der Widerrufsbelehrung -